

# Presstext für eGovernment Fachzeitschriften

## **KDV NRW setzt Standard zur Modellierung kommunaler Prozesse**

Informationsveranstaltung am 19. August 2009 im Innenministerium NRW soll Gemeinden zum Mitmachen motivieren

**Bochum/Münster/Düsseldorf, 13. August 2009** - Prozessoptimierung bietet große Potenziale für die Qualitäts- und Effektivitätssteigerung öffentlicher Verwaltungen. Dieser Erkenntnis folgend hat das Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung KDV NRW\* einen Modellierungsstandard entwickelt, der sich an den Bedürfnissen kommunaler Prozesse orientiert. Am 19. August 2009 soll der Standard auf einer Informationsveranstaltung im Innenministerium NRW den Vertretern der Kommunen vorgestellt werden. Damit will das KDV NRW weitere Gemeinden in NRW zum Mitmachen bei der Modellierung ihrer kommunalen Kernprozesse motivieren. Bei entsprechender Beteiligung seitens der Kommunen besteht die Aussicht, für alle Kommunen in NRW ein frei zugängliches Register kommunaler Prozesse anzulegen, dessen Wert mit jedem hinzukommenden Teilnehmer steigt.

Die Leitung der bisherigen Projektarbeit lag bei d-NRW\*\*. Beteiligt waren neben den Kommunen Dortmund, Hagen, Hamm, Lippstadt und Münster auch die Kreise Soest und Wesel mit Beratungsunterstützung der b.i.t.consult, Seeheim. Die Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement KGSt\*\*\* hat die schon vorliegenden Arbeitsergebnisse qualitätsgesichert.

Über den Nachweis der praktischen Einsetzbarkeit hinaus hat das Projekt gezeigt, dass die mit dem Modellierungsstandard in unterschiedlichen Detaillierungsgraden erstellten Prozessmodelle bis zu einer gewissen Darstellungstiefe inhaltliche Übereinstimmungen aufweisen. Im Ergebnis werden die projektbeteiligten Kommunen daher jetzt trotz unterschiedlicher Verwaltungsgrößen, Organisationsformen und IT-Ausstattungen mit identischen Prozessen arbeiten.

Da sich bis heute bereits 139 Teilnehmer zu der Veranstaltung am 19. August 2009 in Düsseldorf angemeldet haben, ist Peter Klinger, Sprecher des KDV NRW, zuversichtlich, im Rahmen der Veranstaltung weitere Kommunen von dem Projekt begeistern zu können und so NRW-weit die Weichen in Richtung „Prozessregister“ zu stellen. „Von den sieben am bisherigen Projekt beteiligten Kommunen haben die meisten aufgrund der positiven Erfahrungen ebenfalls ihre Bereitschaft signalisiert, sich weiter zu beteiligen“, sagte Klinger.

Weitere Informationen zum KDV-Modellierungsstandard und zu weiteren E-Governmentvorhaben sind in einem vom kommunalen IT-Dienstleister citeq\*\*\*\* gemeinsam mit d-NRW aufgebauten E-Government-Informationssystem hinterlegt. Zu dem Informationssystem gehören auch Kommunikationsräume im Internet, in denen die über ganz Nordrhein Westfalen verteilten Mitglieder der verschiedenen Arbeitsgruppen Informationen austauschen. Kommunen in NRW können die Unterlagen zum Modellierungsstandard des KDV-NRW unter [info@d-nrw](mailto:info@d-nrw) anfordern.

\* Das Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung KDV NRW ist eine kommunale Arbeitsgemeinschaft aus mehreren Städten und kommunalen IT-Dienstleistern in NRW sowie dem Innenministerium NRW und d-NRW zur Weiterentwicklung der kommunalen Selbstverwaltung durch E-Government und Förderung interkommunaler Zusammenarbeit in NRW.

\*\* d-NRW arbeitet als eines der Leitprojekte der Landesregierung NRW für E-Government im Bereich der kommunal-staatlichen und interkommunalen Zusammenarbeit an verwaltungsübergreifenden Lösungen. Für und gemeinsam mit den öffentlichen Gesellschaftern werden innovative E-Government-Komponenten aufgebaut, weiterentwickelt und betreut.

\*\*\* Die Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) ist das von Städten, Gemeinden und Kreisen gemeinsam getragene Entwicklungszentrum des kommunalen Managements.

\*\*\*\* Die citeq ist IT-Dienstleister der Stadt Münster für Kommunen, andere öffentliche Verwaltungen und deren Einrichtungen und für Schulen.

Ansprechpartner:

Peter Klinger  
Sprecher des KDV NRW  
[peter.karl.klinger@t-online.de](mailto:peter.karl.klinger@t-online.de)  
0160 96793778

Stefan Schoenfelder  
citeq Münster  
[schoenfelder@citeq.de](mailto:schoenfelder@citeq.de)  
0251 492 1910